



Evangelisch-Lutherische
KIRCHENGEMEINDE **FRUERLUND**

Die Glocke

JULI - SEPTEMBER 2021



Sommerzeit

Sommer – **Zeit**, die Schöpfung zu spüren und sich selber als Teil davon, mitten drin.

Sich **leicht fühlen**. Endlich das zarte Sommerkleid überstreifen, das T-Shirt anziehen, die kurze Hose. In Sandalen schlüpfen. Oder gleich barfuß laufen.

Sommer: Raus ins Freie. Hautkontakt aufnehmen zur **Natur**.

Den Staub von der Seele fegen, die eigene **Lebendigkeit** spüren.

Sonne wärmt das Gesicht. Wind spielt in den Baumkronen und streicht über die Haut. Rosen- und Lavendelduft zieht in die Nase.

Licht zeichnet sich in die Zeit, spielt mit den Schatten, malt bewegliche Muster auf Böden und Wände und fällt in **Gedanken und Herz**. Ich entdecke Details, die ich noch nie gesehen habe, und die Farben leuchten anders als sonst.

Ein **Fest für die Sinne** ist der Sommer. Als lade einer ein, das Leben zu feiern.



TINA WILLMS
Aus: Tina Willms, Höchste Zeit
für Barmherzigkeit, Neukirchener
Verlagsgesellschaft 2020

**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

Es tut so gut, dass sich die Sonne zeigt und die Temperaturen wärmer werden. Es tut so gut, dass wir wieder mehr draußen sein können als in den letzten Monaten – auf den Straßen, den Plätzen, am Wasser und in den Gärten. Es tut so gut, wieder Menschen zu treffen und sogar das eine oder andere Mal auch ohne Maske wieder in ein lächelndes Gesicht zu sehen! Und sogar im Gottesdienst wieder zu singen! Es tut so gut – nach dieser ganzen merkwürdigen, verunsichernden Zeit! Endlich!

Vergessen können wir nicht, was passiert ist. Nichts aus den letzten zwei Jahren ist verdrängt – und leider auch noch nicht zu Ende. Alle Einschränkungen. Alle Selbstverständlichkeiten, die doch nicht normal und selbstverständlich waren. Alle leeren Regale (haben Sie alle Vorräte aufgefüllt?). Alle Menschen, die wir verabschieden mussten; alle eingefrorenen Kontakte; alle nicht gefeierten Feste ...

Was wird nun kommen? Ohnmacht – dass wir nicht wissen, wie wir als Menschen, als Familie, als Gemeinschaft reagieren sollen? Wut – dass die anderen nicht aufgepasst oder die verkehrten Entscheidungen getroffen haben? Freude darüber, in Flensburg zu leben und das Glück einer niedrigen Inzidenz miteinander zu teilen? Anders: haben wir etwas gelernt aus dieser Zeit?

Alle Verschwörungstheorien oder Schuldzuweisungen - wenn wir nichts daraus lernen, sondern uns nur selbst freisprechen wollen - führen niemanden weiter: uns nicht und die anderen auch nicht! Und auch jeder positive Ausblick sollte in sich auch die realistische Sichtweise behalten, ansonsten wird er weltfremd

Das frage ich mich, wenn ich den Menschen in dieser Zeit immer wieder und wieder wünsche, dass sie behütet bleiben mögen. Dass sie gesegnet bleiben mögen! Aber: was ist denn Segen? Ganz sicher ist er nicht ein „Rundum-Sorglos-Paket“ für alle Lebenslagen, dass uns immunisiert und unverwundlich macht. Das schafft der Segen nicht, das schafft auch keine Impfung. Das es solch eine Befreiung von allen weltlichen Zwängen nicht gibt, merke ich an den getauften Kindern, die doch verunglücken; an den gesegneten Partnerschaften, die getrennte Wege gehen. Und wann und wo ich die Konfirmierten wiedersehe, weiß ich auch nicht....

DAS GEISTLICHE WORT

Aber ich kann etwas mitgeben, was jeden von uns positiv stimmt. Was ohne eine Vorleistung gegeben wird. Was nicht in diesen irdischen Bezügen steckt, nicht in Wut oder Verzweiflung oder Trauer, sondern über allem steht. Was ein nie endendes Angebot an Beziehung bedeutet, die ganze Liebe der Welt eingefasst. Was so ganz anders ist und doch direkt für jeden Einzelnen gemeint ist: der Segen Gottes. Sein Versprechen auf Wegbegleitung und Nähe. Wie gut dieser Zuspruch tut, spüren wir besonders in diesen Zeiten.

So ein Zuspruch, so ein Segensspruch ist wichtig und tut gut – wenn es heißt: Du bist ein Segen! Ein Geschenk! Ein wertvoller Pluspunkt in dieser Zeit!

Deswegen: Bleiben Sie auch in diesem Sommer behütet und gesegnet!

Ihr Pastor Ekkehard Schulz

Gemeindebrief - ja bitte!

Dieser Text steht auf Aufklebern für Ihren Briefkasten, die sie kostenlos im Gemeindebüro bei Frau Barckmann bekommen können. Unsere Gemeindebrief-Austräger dürfen nämlich keinen Gemeindebrief in die Briefkästen legen, auf denen: „Keine Werbung!“ zu lesen ist. Ausnahme: wenn durch einen weiteren Aufkleber die Erlaubnis erteilt wird, den Gemeindebrief einzuwerfen. Wer sich also bislang gewundert hat, dass kein Gemeindebrief ankam, kann durch einen solchen Aufkleber demnächst unseren Gemeindebrief in den eigenen Händen halten!

Das war der Weltgebetstag 2021

In über 150 Ländern feierten Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche am Freitag, den 5. März 2021, ökumenische Gottesdienste zum Weltgebetstag. Gebete, Lieder und Texte haben Frauen aus dem pazifischen Vanuatu zusammengestellt. So fand sich auch eine Gruppe von Frauen aus Fruerlund, St. Jürgen und St. Johannis unter der Leitung von Ute Morgenroth zusammen um, trotz Corona, den Weltgebetstag unter dem Motto „Worauf bauen wir?“ zu feiern. Ort der Veranstaltung war die St. Johannis Kirche, Flensburg. Unter Einhaltung aller vorgeschriebenen hygienischen Regeln wurde die Gebetsordnung der Frauen aus Vanuatu mit weiteren Informationen zu diesem schönen Inselstaat im Südpazifik zu einem festlichen Gottesdienst. Das Singen der Lieder übernahmen Kitty Lucht (Gesang) und Anke Henn (Akkordeon/Gesang) von der Empore, was dem ganzen Gottesdienst einen eigenen Zauber gab. Das Deutsche Komitee für den Weltgebetstag gab bekannt, das bis Ende März 2021 bereits 1,9 Mio. Euro an Kollekten und Spenden eingegangen seien. Die Kollekte in St. Johannis ergab erfreuliche 390 Euro. Dafür ein großes Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender.



WELTSGEBETSTAG

Die Kollekten und Spenden stärken Frauen weltweit!

Der Großteil der jährlichen Kollekten und Spenden aus Deutschland kommt Frauen- und Mädchenprojekten auf der ganzen Welt zugute. Seit 1975 konnten so über 6.000 Projekte in rund 150 Ländern weltweit mit über 76 Millionen Euro unterstützt werden

Im nächsten Jahr 2022 freuen wir uns auf den ersten Freitag im März, wenn es heißt: „Zukunftsplan Hoffnung“. Die Gebetsordnung ist diesmal eine gemeinsame Arbeit von Frauen aus drei Ländern: England, Wales und Nordirland.

Sylta Nowc



Was wird aus der Kollekte zum Weltgebetstag?

Die Kollekte beim Weltgebetstag ist schon immer mehr als bloßes „Geldsammeln“, sondern ein Zeichen weltweiter Frauensolidarität. Um nur ein Beispiel von vielen herauszugreifen berichte ich von einem Projekt in Simbabwe: „Envision Zimbabwe“, das von den Kollektengeldern aus dem Weltgebetstag gefördert wird. Simbabwe war Weltgebetstagsland 2020.

Auch in Simbabwe besteht eine große Diskrepanz zwischen Frauenrechten auf dem Papier und ihrer Umsetzung. So ist laut Gesetz jegliche Diskriminierung aufgrund des Geschlechts verboten, doch an der gelebten Realität hat dies kaum etwas geändert. Besonders auf dem Land herrscht weiterhin das Patriarchat, weil

Männer dort häufig nur das traditionelle Gewohnheitsrecht gelten lassen. So werden zum Beispiel Frauen nach dem Tod ihres Mannes ihrer Besitztümer beraubt und vertrieben, häusliche Gewalt gilt als „natürliches Recht“ von Männern und die Zwangsverheiratung von jungen Mädchen ist weiterhin Usus.

Konflikte als Chance: Hüter der Traditionen sind die traditionellen Chiefs. Sie stehen oft im Zentrum der Konflikte, wenn moderne Einflüsse und alte Traditionen aufeinander prallen. Hier setzt unsere Partnerorganisation Envision Zimbabwe Women's Trust den Hebel an: Envision weicht den Konflikten nicht aus, sie sieht sie vielmehr als Chance, um Veränderung herbeizuführen und versucht Konflikte gewaltfrei zu lösen.

Alle an einem Tisch: Im Distrikt Murewa, im Osten des Landes, startet Envision nun sein erfolgreiches Programm zur Konfliktbearbeitung. Der Schlüssel des Erfolgs: Envision bringt alle Akteure an einen Tisch. Essentiell ist die Integration der Männer, insbesondere der Chiefs, in die Projektaktivitäten. Moderierte Diskussionen, Workshops zu Frauenrechten und das bewusste Aufgreifen traditioneller Strukturen und deren Weiterentwicklung sind dabei zentrale Elemente. Die Stärkung der Frauen hat stets oberste Priorität. Eine Frau (35 Jahre) aus Hurungwe sagt: *„Ich hätte gerne früher die Gesetze gekannt. Mein Mann schlägt mich, wie es ihm gerade passt. Das hört jetzt auf. Das nächste Mal zeige ich ihn an. Weil ich jetzt meine Rechte kenne. Ich fühle mich wie aus dem Käfig gelassen. Ich werde für mich selbst eintreten.“*

Steter Beitrag zur gesellschaftlichen Veränderung

Envision Zimbabwe wurde in Eigeninitiative von einer Gruppe von Frauen gegründet, die der untätigen Regierung nicht länger zusehen, sondern selbst für eine Verbesserung ihrer Lebensbedingungen kämpfen wollten. Sie setzen sich für eine Transformation der Gesellschaft Simbabwe ein, in der Geschlechtergerechtigkeit und Demokratie keine leeren Worte sein sollen. Insbesondere jetzt, da Simbabwe vor den Trümmern der Vergangenheit steht und die Zukunft große Herausforderungen bringt, ist das Engagement für die Stärkung der Frauen wichtiger denn je. Entwicklung braucht beide -- Männer wie Frauen – gleichberechtigt.

Quelle: Weltgebetstagskomitee, Deutschland

Sylta Nowc

Ostern 2021

Schon wieder Ostern ohne Gottesdienste. Das hatten wir nicht bestellt und entsprechend groß war bei Allen die Enttäuschung. Die MitarbeiterInnen unserer Kirchengemeinde um unsere Pastoren Sylvia Meyerding und Ekkehard Schulz, Vikarin Sabrina Stalschus und Ehrenamtliche eingeschlossen, ließen sich nicht entmutigen und haben mit vielen Ideen und erheblichem Einsatz den entgangenen Gottesdiensten spannende Dinge entgegengesetzt: Gemeindeglieder bekamen Post mit ermutigenden Worten sowie Samen und Pflanztorf, um dem Gedanken, dass Ostern das Fest der Auferstehung ist Nachdruck zu verleihen. Tagelang wurden Anschriften gedruckt, die Briefumschläge gefüllt und ausgetragen. Auf unserer Homepage wurde die Möglichkeit geschaffen einen Gottesdienst zum Karfreitag und Ostersonntag online zu erleben.

Hatte die Aktion zur Passionszeit „Boxenstop“ schon viele LiebhaberInnen gefunden, wurde der Wunschstrauch vor dem Gemeindezentrum gut angenommen. Besonders beliebt zeigte sich die Pflanzaktion. Ab Karfreitag stand vor dem Gemeindezentrum ein großes Kreuz. Schwarz und leer dokumentierte es das Karfreitagsgeschehen um die Kreuzigung Jesu. In Zusammenarbeit mit der Gärtnerei Petersen waren dann am Ostersonntag viele Blumen vor Ort, die in das Kreuz, sowie in das Beet vor dem Gemeindebüro eingepflanzt wurden. Mancher brachte sogar eigene Blumen mit. Auch die von der Gärtnerei Petersen gespendeten Samentütchen fanden großen Anklang. Bei aller Freude über diese gelungenen Aktionen mischt sich doch Trauer ein, über dieses weitere Ostern ohne Gottesdienste. Allen ist bewusst, dass der gesundheitliche Aspekt im Vordergrund steht, aber die Hoffnung auf Ostergottesdienste 2022 besteht und ist unser großer Wunsch.

Sylta Nowc





Einführung von Hermann Kemper

Am 2. Mai 2021 hatte Pastor Schulz die freudige Aufgabe Hermann Kemper in sein Amt als Kirchengemeinderatsmitglied einzusegnen. Herr Kemper hat sich schon vor langer Zeit entschieden, seine Kraft und Ideen in den KGR einzubringen. Auch liegt die Wahl des KGR mit einstimmigen Votum schon eine Weile zurück. Corona-bedingt war die Einsegnung viele Male aufgeschoben worden und konnte nun endlich stattfinden.

Der Kirchengemeinderat ist eine Gemeinschaft von Haupt- und Ehrenamtlichen, von Laien und Ordinierten, von Frauen und Männern, von Jungen und Alten, die gleichberechtigt Entscheidungen treffen und kirchliches Leben vor Ort lebendig gestalten – das ist gelebtes Priestertum aller Getauften.

Die Aufgaben des Kirchengemeinderates sind unter anderem die Besetzung der Pfarrstelle, Festlegung der örtlichen Gottesdienstordnung, Verwaltung des Gemeindevermögens und Ausübung des Hausrechts.

Alle Mitglieder des KGR widmen ihre Zeit, Geduld und Liebe dafür, die Bereiche des gemeindlichen Lebens zu regeln, von der Gestaltung der Gottesdienste bis zu notwendigen Reparaturen bzw. Erneuerungen.

Auf diese vielfältigen Aufgaben lässt sich Hermann Kemper, gemeinsam mit dem KGR, gerne ein. Nach dem Ablegen des Gelöbnisses bildeten alle anwesenden Kirchengemeinderatsmitglieder einen großen Segenskreis, um für sein Tun und Handeln Gottes Segen zu erbitten.

Der Kirchengemeinderat Fruerlund freut sich, nach dem Ableben von Hans-Carl Petersen, der dem KGR fast von Beginn an angehörte, nun wieder vollständig zu sein.

KIRCHE ÜBER GRENZEN

Kirche über Grenzen – 100 Jahre Volksabstimmung

Seien Sie herzlich eingeladen!

Die Abstimmung über den Grenzverlauf zwischen Dänemark und Deutschland jährte sich 2020 zum 100. Mal. Die nördlichen Teile des früheren Herzogtums Schleswig kamen dabei 1920 (wieder) zu Dänemark, die südlichen Teile zu Deutschland. Damals stimmten ca. 180.000 Deutsche und Dänen darüber ab, wo die Grenze verlaufen sollte. Bis heute blieb diese Grenze unverändert – und entwickelte sich zu einem Symbol des friedlichen und freundschaftlichen Miteinanders in der Grenzregion.

Die Kirchen auf beiden Seiten der Grenzen wollen das Jubiläum in einem kleineren Rahmen an dem Wochenende 14. und 15. August 2021 nachholen – mit einer gemeinsamen Pilger-Fahrradtour und einem festlichen Gottesdienst.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Herzliche Grüße

Bischöfin Marianne Christiansen/Haderslev Stift,

Bischof Elob Westergaard/Ribe Stift,

Bischof Gothart Magaard, Sprengel Schleswig und Holstein



Ambulanter Pflegedienst • Dementenbetreuung
Betreutes Wohnen • Pflegeberatung

Mürwiker Straße 2 • 24943 Flensburg • Telefon 04 61 / 314 40 0

Segnungsgottesdienst

Sehr traurig sind wir, dass wir Sie zu den gewohnten Segnungs-Gottesdiensten zur Zeit nicht einladen können. Sobald wir wieder dürfen, werden wir diese liebgewordene Tradition wieder aufnehmen. Allen, die in dieser gesamten Zeit Geburtstag hatten, gratulieren wir von Herzen und wünschen Gottes Segen, Gesundheit und ein fröhliches neues Lebensjahr.

Einen Segen gibt es in jedem GD auch gerne persönlich, sprechen sie dazu gerne unsere Pastorin oder Pastor vor dem Gottesdienst an.




„Min to Hus“ GbR
Ambulanter Pflegedienst

**Ambulante
Alten- & Krankenpflege**

0461-999 389 60 | Osterallee 202, 24944 Flensburg | www.min-to-hus.de

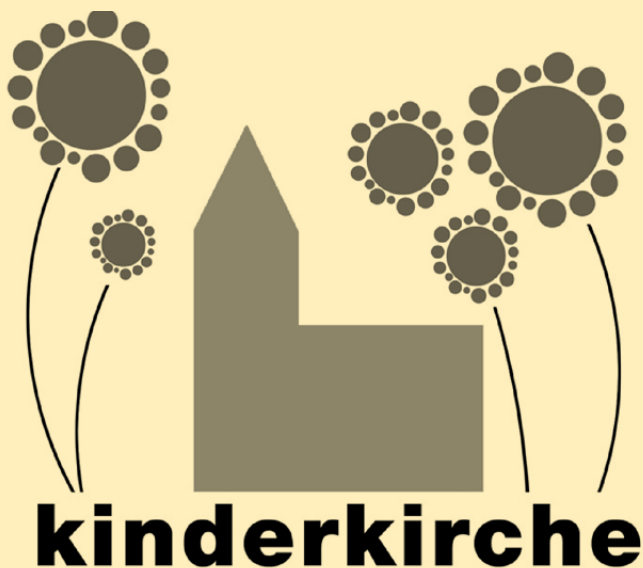
GOTTESDIENSTE IN FRUERLUND

Wenn nicht anders angegeben, beginnt der Gottesdienst immer um 10 Uhr

04.07.	5. So. n. Trinitatis	P. Schulz
11.07.	6. So. n. Trinitatis	Pn. Meyerding
18.07.	7. So. n. Trinitatis	Pn. Meyerding
25.07.	8. So. n. Trinitatis	Pn. Meyerding
01.08.	9. So. n. Trinitatis	Vikarin Stalschus – sonst Pn. Meyerding
04.08. 9 Uhr	Einschulungs GD	P. Schulz
08.08.	10. So. n. Trinitatis	P. Schulz
15.08.	11. So. n. Trinitatis	P. Schulz
21.08. 14 Uhr	12. So. n. Trinitatis Konfirmation	P. Schulz
22.08.	13. So. n. Trinitatis Konfirmation	P. Schulz
29.08.	14. So. n. Trinitatis Konfirmation	P. Schulz/Diakonin Plorin
05.09.	15. So. n. Trinitatis Prüfung	Vikarin Stalschus
12.09.	16. So. n. Trinitatis	P. Schulz
19.09.	17. So. n. Trinitatis	Vikarin Stalschus
26.09.	18. So. n. Trinitatis	P. Schulz
03.10.	Erntedank	P. Schulz



**Erntedank Gottesdienst
3. Oktober 2021**



Kindergottesdienst

Ich bin zuversichtlich, dass ab dem 11.08.2021 der Kindergottesdienst der Kirchengemeinde Fruerlund wieder regelmäßig und in der „normalen“ Länge – montags von 16:00-17:00 Uhr – stattfinden kann, vermutlich wie bisher, mit vorheriger Anmeldung. Das kann auch gerne telefonisch geschehen unter: 0461-66353779 oder per E-Mail: schroer.jugendwerk@kirche-slfl.de .

**Liebe Grüße,
Kerstin Schroer**

Kein Kindergottesdienst in den Sommerferien



Evangelisch-Lutherische
KIRCHENGEMEINDE **FRUERLUND**

WUNSCH FÜR EIN SCHULKIND

Eins, zwei, drei, vier,
so lernst du das Zählen.
Und später das Rechnen,
das kleine Einmaleins
und dann auch das Große.

Ich wünsche dir Freundinnen,
auf die du zählen kannst,
und Freunde,
mit denen du rechnen kannst.

Damit du nicht nur
das Einmaleins der Zahlen lernst,
sondern auch das der Liebe,
die dich durchs Leben trägt.

TINA WILLMS



Foto: Wodicka

Gottesdienst zur Einschulung

Gottesdienst zur Einschulung am Mittwoch, den 4. August um 9 Uhr mit
Pastor Schulz und Team in Zusammenarbeit mit der Schule Fruerlund.

GOTTESDIENST AM FREILUFTALTAR

Gottesdienst am Freiluftaltar

Ungewohnt laut schallt der Glockenton über die Gottesdienstbesucher am Sonntag Trinitatis (30. Mai 2021), die sich zum ersten Gottesdienst am Außenaltar versammelt haben. Die Konzentration schwankt zwischen Autogeräuschen und dem Zwitschern der Vögel, aber die Tatsache, dass nach langer Zeit wieder das Gesangbuch mit auf den Platz genommen werden kann, lässt gespannte Freude aufkommen. Nach ausdrücklichem Lob für die Fertigstellung des Außenpodestes nimmt Pastor Schulz die Gemeinde mit zu einem miternächtlichen Gespräch zwischen Nikodemus und Jesus, das in der Lesung aus dem Johannesevangelium (Joh 3,1-8) von Frau Scholtan aufgenommen wird. Zaghafte, weil die Stimmbänder teilweise etwas eingerostet sind, wird zur Keyboardbegleitung durch Herrn Buchner gesungen. Endlich wieder! So ist vieles neu an diesem Sonntag Trinitatis, an dem wir die Dreieinigkeit Gottes feiern. Die Pandemie war Auslöser für den Bau des Außenpodestes auf dem jetzt der Altar steht: Zum einen, um mit mehr Personen Gottesdienst feiern zu können als im Innenraum, zum anderen, um dem Singen wieder einen Platz zu geben. Die guten Erfahrungen aus dem Jahr 2020 bei z.B. den Konfirmationen, die wir draußen anboten, trugen ebenfalls dazu bei, dass Hartmut Reis (Leiter des JuZe) mit seinem Team die Planung und Durchführung des Podestes übernommen hat. Je nach Wetter werden wir kurzfristig entscheiden, ob der Sonntags-Gottesdienst drinnen oder draußen stattfindet. Bitte denken Sie daran, ggf. eine wärmere Jacke oder eine Decke mitzunehmen. Wir lassen uns auf das Neue ein: Manches wird, nach überstandener Pandemie, anders sein als vorher, aber mit Gottes Beistand gehen wir gestärkt in die neue Zeit.

Sylta Nowc



SCHICK UNS DEIN LIED!



Schick uns Dein Lied!

Wir suchen die Top 5 für das neue Gesangbuch. Welches Lied singen Sie am liebsten im Gottesdienst? Was ist Ihr persönlicher Hit? Genauer gefragt: Was ist Ihre TOP 5? Denn genau die suchen wir.

Und zwar für das neue Gesangbuch, das bis 2030 erscheinen soll. Ab Sonntag, 2. Mai, können Sie drei Monate lang Ihre Favoriten im Internet auf der Seite www.ekd.de/top5 eintragen. Die Songs also, die auf jeden Fall im neuen Gesangbuch stehen müssen.

Weitere Infos: www.ekd.de/evangelisches-gesangbuch. Der QR-Code führt Sie direkt zur Homepage mit der Umfrage und vielen weiteren Informationen



Der QR-Code führt Sie direkt zur Homepage mit der Umfrage und vielen weiteren Informationen.



Evangelische Kirche
in Deutschland

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Termine für den Besuchskreis

Der Besuchskreis der Kirchengemeinde Fruerlund ist ein Zusammenschluss Ehrenamtlicher, die sich bereit erklären, Zeit zu verschenken und andere Menschen zu besuchen, mit ihnen zu sprechen und gemeinsam ein wenig Zeit zu gestalten. Wer mitmachen möchte oder einmal neugierig ist, ist herzlich willkommen!

Und wer selbst einmal besucht werden möchte oder jemanden in seiner Umgebung kennt, der besucht werden möchte, kann sich im Kirchenbüro melden.

Der Besuchsdienst findet dienstags statt um 15:50 Uhr.

Datum: 10.08.21 und 14.09.21. Im Juli keine Termine.

Nähere Informationen erhalten Sie im Kirchenbüro: Tel. 3 20 11

BIBEL plus

Bibelgesprächskreis

Ein monatlicher Gesprächskreis rund um Bibel, Kunst und Literatur. **Dienstag den 06.07.2021 und 03.08.2021 um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus, Jürgensgaarder Str. 1, Leitung Pastor Stefan Henrich. Keine Termine im September. Weitere Infos: Pastor Stefan Henrich Tel: 0461 - 24219



Jugendzentrum Alsterbogen

Alle Information rund um das Jugendzentrum findet Ihr bei Instagram. Einfach mal reinschauen

FARBEN SÖRENSEN

GmbH & Co.KG

Farben – Tapeten – Bodenbeläge
Werkzeuge – Eisenwaren – Sicherheitstechnik



Friesische Straße 67 · 24937 Flensburg · Telefon 0461/50324-0 · Fax 0461/50324-38

Internet: farben-soerensen.de

E-Mail: info@farben-soerensen.de

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Ein Blick in unsere Nachbargemeinde

Kleiderkiste Kirchengemeinde Mürwik, Fördestraße 4

Wir heißen jeden willkommen, von jung bis alt, von klein bis groß...

Aktueller Hinweis

Auf Grund der Corona-Pandemie muss die Kleiderkiste in Mürwik leider auch geschlossen bleiben. Eine Spendenannahme ist derzeit nicht möglich, bitte haben Sie Verständnis. Wir vermissen die netten Kontakte zu unseren Spendern und Kunden sehr, und hoffen, dass wir bald wieder öffnen dürfen.

Bleiben Sie behütet und bleiben Sie gesund!

Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Demenzerkrankten

Demenz in allen ihren Formen wird zusehends die Persönlichkeit vieler Menschen verändern. Und ihre Zahl wird immer größer! Pflegende Angehörige leisten für ihre Liebsten, Verwandten und Bekannten Großartiges - mit viel Einsatz und Willen! Die Kirchengemeinde Fruerlund möchte allen pflegenden Angehörigen eine weitere Unterstützung anbieten im Gemeindezentrum Fruerlund. Unter der Begleitung von Fachkräften wie Frau M. Teich kann sich ausgetauscht, informiert und vorbereitet werden.

Der Demenzkreis findet dienstags statt um 10:30 bis 12 Uhr.

Datum: 17.08.21 und 21.09.2021. Im Juli keine Termine.

Nähere Informationen erhalten Sie im Kirchenbüro: Tel. 3 20 11



- Vertrauen und Verlässlichkeit
- Menschlichkeit
- Qualität und Sicherheit
- Geborgenheit



Stryi Beerdigungsinstitut · Mürwiker Str. 132 · 24943 Flensburg
Tel. 0461 314440 · info@stryi.de · www.stryi.de

Empfohlen durch die Verbraucherinitiative
Aeternitas e.V. qualifizierte und geprüfte Bestatter.



Jugend macht Kirche

Jugend macht Kirche Jugendwahlen im September 2021

Unter dem Motto “Jugend macht Kirche” lädt die aktuelle Jugendvertretung und das Kirchenkreis-Jugendwerk zu Wahlen ein. Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren können im September auf digitale Wege ihre Jugendvertretung wählen. Die Jugendvertretung vertritt die Stimme der Jugendlichen unter anderem in der Synode und setzt sich für die Belange der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in unserem Kirchenkreis ein.

Alle Jugendlichen, die zur Zeit in der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit aktiv sind, sowie die letzten beiden Konfirmandenjahrgänge bekommen über ihre Kirchengemeinde vor Ort alle wichtigen Informationen zur Wahl. Unter www.jugendmachtkirche.de können ab 1. August die Vorstellungsvideos der ersten Kandidatinnen und Kandidaten angesehen werden.

Auch Jugendliche, die zur Zeit nicht in der Jugendarbeit der Kirchengemeinde aktiv sind, können wählen. Unter der oben benannten Homepage befindet sich eine Wähler*innenliste, in denen sich Jugendliche eintragen können.

Sie bekommen dann ebenfalls Unterlagen per Mail zugesandt.

Fragen beantworten gerne: Andrea Stoltenberg

(E-Mail: stoltenberg.jugendwerk@kirche-slfl.de / Tel.: 0170 8839911)

oder Michael Tolkmitt (E-Mail: tolkmitt.jugendwerk@kirche-slfl.de /

Tel.: 015678 379552).

FREUD UND LEID IN UNSERER GEMEINDE



Durch die Taufe in die christliche Gemeinschaft aufgenommen wurden:

23.04.2021	Mia Melody Köpsell	Geburtsdatum 23.05.2017
23.04.2021	Sina Sophie Köpsell	Geburtsdatum 27.07.2018



Trauerfeiern

12.02./05.03	Jackie Karl-Hermann Krümmel	92 Jahre
26.02./11.03.	Erika Riemer, geb. Sievert	79 Jahre
06.03./18.03.	Robert Thurow	58 Jahre
19.03./06.04.	Hans Dieter Heckel	76 Jahre
01.04./14.04.	Heinrich-Hans Harmel	68 Jahre
09.05./27.05.	Edith Liesener	79 Jahre

Blumen Petersen

Inh. Gerry Radau

*Gartenbaubetrieb - Floristik
Blumen - Kränze*

*Mühlenholz 9-11 - 24943 Flensburg
Tel.: 0461 / 3 01 75*



Wir sind für Sie da!

Pastorin

Sylvia Meyerding
Tel: 50 55 303
Fruerlundhof 1
pastorin.meyerding@
kirche-fruerlund.de



Pastor

Ekkehard Schulz
Tel: 31 18 44
Fruerlundhof 1
pastor@kirche-fruerlund.de



Gemeindesekretärin

Britta Barckmann
Di., Mi. & Fr. 10 - 12 Uhr
Tel: 3 20 11 - Fax: 8 40 09 08
✉ info@kirche-fruerlund.de
🌐 kirche-fruerlund.de



Küster

Hubert Ambrosius
Tel: 3 81 49
Mi., Do., Fr.



Vikarin

Sabrina Stalschus
Tel.: 3 20 11
vikarin@kirche-fruerlund.de



**Telefonseelsorge anonym und
kostenlos: 0800/111 0 111 oder
0800/111 0 222 - 116 123**



Jugendzentrum Alsterbogen

Tel: 3 52 74
Monika Küpper, Andy Schneekloth, Bärbel
Nicolai, Hartmut Reis
✉ jzalsterbogen@kabelmail.de
🌐 jugendzentrum-alsterbogen.de



Fruerlund Spielmobil

Tel: 3 20 11 (9-12 Uhr) oder 3 52 74
(nachmittags)
✉ info@kirche-fruerlund.de
🌐 kirche-fruerlund.de
(Button: Kontakt und Seelsorge)

BANKVERBINDUNG FÜR UNSER SPENDENKONTO

Kirchenkreis SL-FL

NOSPA - IBAN: DE49 2175 0000 0000 0688 88 - BIC: NOLADE21NOS

Bitte als Verwendungszweck angeben: 1700 + Ihren Zweck

(z. B. Kinder; Senioren; Erhalt der Arbeit; Gemeinde)